

	<p>Objekt: Böhmen: Wenzel II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18201506</p>
--	---

Beschreibung

Mit der im Jahre 1300 durchgeführten Münzreform ersetzte Wenzel II. die Brakteaten (Pfennige) durch Groschen. Der neue Groschen, nach seiner Rückseitenumschrift Prager Groschen genannt, galt 12 Pfennige. Als neue, zentrale Münzstätte des Landes wurde Kuttenberg (Kutna Hora) eingerichtet. Schrift- oder Beizeichenvarianten kommen unter den Prager Groschen Wenzels II. anscheinend nicht vor, so dass sich die zahlreichen Stempel nur durch Winzigkeiten in der Zeichnung des Bildes und der Umschrift unterscheiden, was die genaue Zitation eines Einzelstücks praktisch unmöglich macht.

Vorderseite: Krone, umgeben von doppeltem Umschriftkreis.

Rückseite: Steigender doppelschwänziger Löwe nach links.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.76 g; Durchmesser: 27 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1300-1305
	wer	
	wo	Kutná Hora
Beauftragt	wann	
	wer	Wenzel II. von Böhmen (1271-1305)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- König
- Mittelalter
- Münze
- Prager Groschen
- Silber
- Spätmittelalter
- Tier

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1339..
- J. Haskova, Pražské groše 1300-1526 (1991) Nr. 1-32.
- J. Smolík, Pražské groše a jejich díly 1300-1547 (1971) Nr. 2.
- K. Castelin, Grossus Pragensis. Der Prager Groschen und seine Teilstücke 1300-1547 (1973) 6 Abb. 5-6.